

Bücherflohmarkt der Grundschule Amerang

Am 1. Juli 2026 fand der jährliche Bücherflohmarkt der Grundschule Amerang statt. Dieses Jahr war es für alle Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis, da der Flohmarkt am Schulhaus Schonstett stattfinden konnte. Alle Kinder vom Schulhaus Amerang fuhren gemeinsam mit den Bussen nach Schonstett. Hier ein herzliches Dankeschön an Hilger Busreisen für die Organisation.

Für viele Mädchen und Jungen war es der erste Besuch des zweiten Schulhauses und damit ein wichtiger Schritt, einerseits um die Örtlichkeit als ein Teil der Schule wahrzunehmen, andererseits um die Perspektive der anreisenden Schülerinnen und Schüler zu erleben.

Nach der Ankunft wurde die Veranstaltung mit dem gemeinsamen Singen unseres neuen Schullieds in der Turnhalle eingeleitet. Die Klasse 3/4 A stellte das Lied als Chor, in den jeder gleich einsteigen wollte, vor und sorgte so für einen stimmungsvollen Auftakt. Anschließend konnten die Kinder auf den Gängen, in den Klassenzimmern und der Turnhalle ihre Bücher verkaufen und tauschen — ein lebendiges Angebot, das nicht nur die Lesefreude förderte, sondern auch Begegnungen zwischen den Jahrgangsstufen ermöglichte und Verantwortungsbewusstsein stärkte. Auch der handelnde Umgang mit Geld spielt hier eine zielführende und lebensnahe Rolle. Nach dem Flohmarkt lasen die Lehrkräfte aus ausgewählten Geschichten vor, wodurch das Thema Lesen noch einmal besonders in den Mittelpunkt gerückt wurde.

Zudem durften alle Kinder eigene Lesezeichen basteln, die sie als Erinnerungsstücke mit nach Hause nahmen. Am Ende des Vormittags traten die Kinder aus dem Schulhaus Amerang die Rückfahrt an. Auch hier verlief die Busorganisation reibungslos und alle kamen wohlbehalten zurück.

Der Besuch im Schulhaus Schonstett war damit weit mehr als ein Flohmarkt: Für viele war er ein Erlebnis, das Gemeinschaft, Neugier auf das zweite Schulhaus und die Lesemotivation stärkte.

Text: Mona Fischer

Fotos: Katharina Schönberger



